

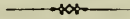
felde am Plateau des Schwabenberges bei Ofen. — Auf dem Sande der Niederung nicht beobachtet. — Lehmboden. — 95 - 300 Met.

30. *Ceratocephalus falcatus* Pers. — An gleichen Standorten wie der frühere aber viel seltener. Bei Gyöngyös, Gran und Ofen. — Lehmboden. — 95—300 Met.

31. *Ranunculus aquatilis* L. sp. 781 excl. var.  $\beta$ .  $\gamma$ .  $\delta$ . — Gren. et Godr. — (Die Form  $\beta$ . *submersus* Gr. et Godr. häufiger als die Form  $\alpha$ . *fluitans* Gr. et Godr. — Sadler hat *R. aquatilis submersus*, *R. trichophyllus* und *R. divaricatus* unter *R. fluitans* verstanden. *R. fluitans* Lam. kommt im Geb. der Pest-Ofener Flora und überhaupt in Ungarn nicht vor). — In stehenden und langsam fließenden Gewässern. In seichten Seitenarmen der Donau und Theiss und deren Zuflüssen: Gran, Eipel, Sarviz, Berettyó, Körös, Pecze. Im Geb. d. Keeskemeter Landrückens bei Pest, Abony, Nagy Körös. — 76—160 Met.

32. *Ranunculus trichophyllus* Chaix., Gren. et Godr. — *R. paucistamineus* Tausch, Koch. — In fließenden Gewässern. Im Rákosbache bei Pest mit *Potamogeton Hornemannii*, in den Armen der Theiss bei Szolnok, im Rhedaigarten bei Grosswardein. — 76—120 Met.

33. *Ranunculus divaricatus* Schrank. — In Tümpeln, Teichen und sehr langsam fließenden Gewässern. In dem rechten Donauarme unter Promontor; in der Tiefebene im Geb. d. Berettyó und Körös und von da einwärts bis in das Thalbecken von Belényes, wo alle Tümpel zwischen Belényes und Petrani mit dieser Ranunkelart erfüllt sind. — 76—190 Met.



## Zur Flora der Umgegend von Hallein.

Von J. v. Schmuck, Mag. Pharm.

*Epipactis latifolia* All. an der Strasse nach Buch in der Au, sowie oberhalb Oberalm.

— *palustris* Crantz auf Sumpfwiesen innerhalb Margarethen.

*Erigeron canadensis* L. an Dämmen, Wegen.

— *glabratus* Hoppe am Rossfeld, wie auf anderen höheren Alpen.

— *droebachense* Schleich. unterhalb des Rossfelds im Gebüsch, selten.

— *acre* L. auf Mauern, Flussufern.

*Eriophorum latifolium* Hoppe allenthalben auf Sumpfwiesen der Ebenen und Voralpen.

— *vaginatium* L. ebenda.

— *angustifolium* R. „

*Eryum hirsutum* L. an Zäunen, am Rande der Getreidefelder.

— *tetraspermum* L. an einer Mauer gegen Dr. Funke's Landhaus

- Erythraea Centaurium* Pers. auf Waldblößen bei Oberalm.  
*Euphorbia Cyparissias* L. gemein in Auen, an Wegen.  
 — *amygdaloides* L. in Waldungen.  
 — *verrucosa* Lmk. auf Wiesen gegen Vigaun.  
 — *helioscopia* L. auf Aeckern.  
 — *dulcis* L. in Waldungen unterhalb Dürnberg.  
 — *stricta* L. an der Strasse nach Niederalm.  
*Eupatorium cannabinum* L. in Auen, lichten Waldstellen.  
*Euphrasia Odontites* L. an feuchten Stellen bei Margarethen.  
 — *officinalis* L. auf Heiden allenthalben zahlreich.  
 — *salisburgensis* Funk in der Au am linken Ufer der Taugl unter dem Gasthaus.  
 — *minima* Schleich am Lauffeld, Thorenerjoch.  
*Evonymus europaeus* L. gemein an Hecken.  
 — *latifolius* Scop. um Dürnberg.  
*Fagus sylvatica* L. um Dürnberg.  
*Festuca ovina* L. auf mager bewachsenen Orten, auf Mauern.  
 — *elatior* L. in der Au gegen St. Leonhard.  
 — *gigantea* Vill. an schattigen waldigten Orten.  
*Fragaria vesca* L. allenthalben auf Hügeln der Ebenen und Bergen verbreitet.  
 — *elatior* Ehr. innerhalb Vigaun  
*Galium cruciata* Scop. an Zäunen, Hecken, Wegen.  
 — *Mollugo* L. gemein an Zäunen, an Mauern.  
 — *sylvaticum* L. in der Waldung ober Kaltenhausen.  
 — *boreale* L. auf trockenen Hügeln, Waldrändern.  
 — *rotundifolium* L. in Waldungen ober Margarethen.  
*Galeopsis bifida* v. B. zwischen Vigaun und Tauglmauth.  
*Galeobdolon luteum* L. an Waldrändern zwischen Gebüsch.  
*Galeopsis Tetrahit* L. zerstreut an unkultivirten Orten, an Wegen.  
 — *versicolor* Curt. ebenda.  
*Genista tinctoria* L. am Waldsaum des linken Almufers gegen St. Leonhardt.  
*Gentiana panonica* Scop. zahlreich auf der Südseite des Rossfeldes, am Lauffeld.  
 — *verna* L. gemein auf feuchten Wiesen der Ebenen bis in die Alpen.  
 — *pneumonanthe* L. in Wiesengräben unterhalb Adnet.  
 — *ciliata* L. auf einer Heide inner der Tauglmauth.  
 — *germanica* Willd. zahlreich an lichten Waldstellen am linken Ufer der Taugl.  
 — *nivalis* L. auf feuchten Alpentriften.  
 — *acaulis* L. auf Voralpen, am Rossfeld.  
 — *asclepiadea* L. Oberhalb Dürnberg, wie überhaupt in den Alpen-thälern verbreitet.  
 — *cruciata* L. am Waldsaum, der sich vom sogenannten Riedl bis St. Margarethen hinzieht.  
*Geranium Robertianum* L. gemein an Mauern, Felsen.

- Geranium rotundifolium* L. an Wegen, Mauern.  
 — *columbinum* L. an der Strasse nach Dürnberg, wie auch auf Aeckern.  
 — *palustre* L. an der Strasse gegen Kaltenhausen.  
 — *sylvaticum* L. in Gebirgswaldungen.  
*Geum urbanum* L. an Zäunen, Waldrändern.  
 — *montanum* L. allenthalben auf höheren Alpen.  
 — *rivale* L. gemein an Wiesenbächen.  
*Gymnadenia albida* Rich. am Lauffeld.  
 — *conopsea* Rb. am Rossfeld, jedoch auch auf niederen Bergwiesen verbreitet.  
 — *odoratissima* am Rossfeld.  
 — *viridis* Rich. am Thorenerjoch nordwestlich.  
*Gnaphalium Leontopodium* Scop. am wilden Friedhof, am Thorenerjoch südlich.  
 — *sylvaticum* L. in Waldungen.  
 — *dioicum* L. an felsigen Orten, auf Heiden.  
*Globularia nudicaulis* L. am Rücken unterhalb des Eckerfürst.  
*Gypsophyla repens* L. an sandigen Orten, in Auen.  
*Hedera Helix* L. an Felsen, Mauern, Baumstämmen.  
*Hedysarum Onobrychis* L. auf Bergwiesen.  
 — *obscurum* L. zu oberst am Lauffeld.  
*Heracleum austriacum* L. am Lauffeld, am Ende der Waldung gegen die untere Thorener Kasern zu.  
 — *Sphondylium* L. gemein auf Wiesen.  
*Hesperis matronalis* L. an der Strasse nach Dürnberg (nur in wenigen Exemplaren).  
*Helleborus niger* L. zahlreich am Waldsaum, oberhalb Oberalm.  
*Hieracium murorum* L. In Waldungen, an Mauern, Felsen.  
 — *Pilosella* L. allenthalben auf Heiden, an Wegen.  
 — *staticifolium* Vill. im Gries der Bäche, auf Dämmen.  
 — *auricula* var. *dubium* zwischen Hallein und Adnet an einer Mauer.  
 — *praealtum* Vill. auf Hügeln, Wiesen.  
 — *speciosum* Hornem. südöstlich am Rossfeld (Pichlmaier).  
 — *Hinterhuberi* Schulz südöstlich des Rossfeldes (Pichlmaier).  
 — *Sabaudum* L. in lichten Waldstellen bei Oberalm.  
 — *villosum* et var. *L. valde pilosum* am Lauffeld, Thorener-Kasern.  
*Hippocrepis comosa* L. allenthalben auf Alpen verbreitet.  
*Hippophae rhamnoides* L. Gemein in Auen, Ufern der Salzach.  
*Homogyne alpina* Cass. in Wäldern der Alpen und Voralpen.  
*Holcus lanatus* L. auf Wiesen Waldrändern.  
*Hypericum perforatum* L. an Ufern der Taugl.  
 — *tetrapterum* Fries an der Strasse nach Oberalm, dann zwischen Vigaun und Tauglmauth.  
 — *hirsutum* L. unter Gebüsch an der Strasse nach Dürnberg.  
 — *montanum* L. in lichten Waldstellen und oberhalb Dürnberg.  
*Ilex aquifolium* L. rückwärts am Barnstein, nach Lehrer Haller.

- Juglans regia* L. allgemein kultivirt.  
*Inula Conyza* DC. auf Steingeröll im langen Graben.  
*Juncus effusus* L. allgemein verbreitet in sumpfigen Waldstellen.  
 — *glaucus* Ehrh. ebenda.  
 — *lamprocarpus* Ehr. ebenda.  
 — *triglumis* L. an feuchten Stellen der höheren Alpen, Thorenen-  
 Kasern.  
*Juniperus nana* Willd. am nördlichen Abhang des Lauffelds.  
 — *communis* L. auf Waldhügel, Heiden.  
 — *Sabina* L. in Gärten der Landleute.  
*Kernera saxatilis* Rchb. an Felsen oberhalb des Ausfahrtstollens,  
 wie an anderen Orten nicht selten.  
*Knautia arvensis* Coult. auf Wiesen.  
 — *sylvatica* DC. in einer Waldung oberhalb Kaltenhausen.  
*Koeleria cristata* Pers. auf Hügeln und trockenen Wiesen.  
*Lamium maculatum* L. gemein.  
*Lappa major* Gärt. am Salzachufer gegen die Tauglmauth, wie in  
 der Au.  
*Lapsana communis* L. gemein auf Schutt und unkultivirten Orten.  
*Laserpitium Siler* L. in der Au am rechten Ufer der Alm gegen  
 St. Leonhard.  
 — *latifolium* L. auf der Raspenhöhe östlichen Abhang.  
*Lathyrus pratensis* L. gemein auf Wiesen.  
*Leontodon hastilis* L. an Wiesenrändern.  
 — *autumnalis* L. an Wegen, Feldern.  
*Lepigomum medium* Wahlb. auf einem Felsen an der Strasse nach  
 Dürnberg.  
*Linum catharticum* L. auf Aeckern, Wiesen.  
 — *viscosum* L. nächst dem Weg, der am linken Ufer der Alm nach  
 St. Leonhard führt, sparsam.  
 — *usitatissimum* L. am Lauffeld.  
*Ligustrum vulgare* L. an Zäunen, Waldrändern, Auen.  
*Linaria vulgaris* Mill. auf Mauern.  
 — *alpina* L. auf Steingeröll der höheren Alpen.  
*Lonicera Xylosteum* L. an Hecken in Auen.  
 — *alpigena* L. an der Strasse nach Dürnberg, unweit des Brunnens  
 am Bach, dann bei Dürnberg.  
 — *nigra* L. in der Umgebung ober Kaltenhausen.  
*Lithospermum officinale* L. nächst dem Auweg zur Tauglmauth.  
*Luzula albida* DC. auf feuchten Wiesen bei Adnet.  
 — *pilosa* Willd. gemein in Hohlwegen, Waldränder.  
*Lychnis diurna* Sibth. (*dioica* L.) allenthalben auf Wiesen.  
 — *Flos-cuculi* L. ebenda.  
*Leucojum vernalis* L. zahlreich am Waldsaum bei Oberalm.  
*Lysimachia nemorum* L. in der Waldung oberhalb Kaltenhausen.  
 — *Numularia* L. am Weg zwischen Vigaun und Tauglmauth.  
 — *vulgaris* L. in der Au unterhalb Adnet.  
*Lythrum salicaria* L. an Wiesenbächen.

- Malachium aquaticum* Fr. an feuchten Stellen, Gräben.  
*Malva vulgaris* Fr. an Mauern, Wegen (nächst dem Malfengut).  
*Medicago falcata* L. am Salzachufer.  
 — *lupulina* L. gemein an Wegen, Wiesenränder.  
*Melampyrum nemorosum* L. am linken Ufer der Alm gegen St. Leonhard.  
 — *pratense* L. auf Hügeln ober Margarethen, wie auch in Waldungen.  
 — *sylvaticum* L. in Wäldern der Ebenen und Voralpen.  
*Melica nutans* L. unter Gesträuch, schattigen Orten.  
*Meum Mutellina* Gärt. am Rücken des Eckerfürst gegen das Lauf-  
 feld (Pichlmaier).  
*Melilotus alba* Thuil. gemein an sandigen Orten, Salzachufer.  
 — *officinalis* L. selten, an der Strasse gegen Kaltenhausen, ver-  
 einzelt.  
*Mentha aquatica* L. an Wiesenbächen.  
 — *sylvestris* L. an Ufern, feuchten Waldrändern.  
*Menyanthes trifoliata* L. auf Sumpfwiesen bei Adnet.  
*Mercurialis perennis* L. von Hallein rückwärts nach Dürnberg.  
*Moehringia muscosa* L. gemein an Felsen der Ebenen wie der Vor-  
 alpen.  
*Molinia coerulea* Mönch auf Wiesen unterhalb Adnet.  
*Morus alba* L. kultivirt unter der Schiessstätte.  
*Mulgedium alpinum* Less. am Rücken des Eckenfürst (Pichlmaier),  
 wie am Thorenenjoch.  
*Myosotis sylvatica* Hoff. auf Wiesen und in Wäldern.  
 — — *β. alpestris* auf den höheren Alpen, am Lauffeld.  
 — *intermedia* Link. an Feldrändern, meist auf Aeckern.  
 — *palustris* With. an Wiesenbächen, Sumpfwiesen gemein.  
*Myricaria germanica* Desf. an sandigen Stellen der Auen.  
*Nasturtium officinale* Pers. in Bächen an Wassergräben.  
 — *palustre* DC. ebenda.  
*Nepeta Cataria* L. auf einem Felsen, am Weg der unterhalb des  
 Bezirksamtes nach Dürnberg führt, sehr sparsam.  
*Nigritella angustifolia* Rich. am Rossfeld, wie auf zahlreichen Orten  
 der Alpen.  
*Ononis spinosa* L. auf Heiden.  
*Ophrys ovata* L. auf Hügeln der Ebenen bis in die Alpen.  
*Orchis mascula* L. auf Hügeln inner Vigaun.  
 — *globosa* L. am Lauffeld.  
 — *maculata* L. in Bergwäldern.  
 — *ustulata* L. am Rossfeld, südöstlich (Pichlmaier).  
*Origanum vulgare* L. an der Strasse nach Dürnberg, am Saum der  
 Laubwälder.  
*Ornithogalum luteum* L. in Auen, Obstgärten.  
*Orobanche cruenta* Bert. auf sonnigen Hügeln.  
*Orobis luteus* L. am Rücken des Eckerfürst (Pichlmaier).  
*Oxalis Acetosella* L. in Auen, an Zäunen.

- Oxytropis montana* DC. unterhalb des Lauffeldes am Sattl.  
*Panicum Crus galli* L. an Wegen, Aeckern.  
*Papaver Rhoeas* L. unter Getreid.  
*Paris quadrifolia* L. in Auen.  
*Parnassia palustris* L. auf feuchten Wiesen der Ebenen bis in die Alpen.  
*Pastinaca sativa* L. an Feldwegen, Wiesen.  
*Pedicularis palustris* L. auf Sumpfwiesen.  
 — *Jacquini* Koch. am Lauffeld.  
 — *verticillata* L. am Thorenenjoch, auch unterhalb desselben.  
 — *foliosa* L. am Rücken des Eckerfürst (Pichlmaier).  
 — *incarnata* Jacq. ebenda (Pichlmaier).  
*Petasites niveus* Baumg. ausser dem Salingebäude am linken Ufer der Alm unterhalb dem Gebüsch.  
*Phaca astragalina* DC. am Rücken des Eckerfürst (Pichlmaier).  
*Pheleum alpinum* L. am Rossfeld wie an anderen höheren Alpen-  
 tritten.  
*Phragmites communis* Trin. allenthalben in Auen, Sümpfen.  
*Phyteuma spicatum* L. an der Strasse ausserhalb Kaltenhausen.  
 — *orbiculare* L. auf Wiesen bis in die Alpen hinauf.  
 — *hemisphaerium* L. am Thorenenjoch vereinzelt, selten.  
*Pimpinella magna* L. gemein an Wegen, Wiesen, et var. *rosea* auf Alpen.  
 — *Saxifraga* L. an der Strasse nach Adnet.  
*Pinguicula vulgaris* L. auf feuchten Wiesen bei Adnet.  
 — *alpina* L. am Rossfeld wie anderen höheren Alpen.  
*Pinus Abies* L. allgemein verbreitet.  
 — *Picea* L. in höheren Waldungen.  
 — *sylvestris* L. oberhalb der Strasse nach Ebenau.  
 — *Larix* L. zerstreut in Wäldern.  
 — *Pumilio* Hänke auf Alpen allgemein.  
*Plantago media* L. gemein auf Wiesen.  
 — *major* L. an Wegen, Gräben.  
 — *lanceolata* L. an Strassengräben, unkultivirten Orten.  
 — *atrata* Hoppe bei der obern Thorenenkasern und gegen das Joch hin.  
*Platanthera bifolia* Rich. auf Waldhügeln der Ebenen bis in die Alpen.  
 — *chlorantha* Curt. bei Resten unterhalb der Eggeralpe.  
*Poa pratensis* L. gemein auf Wiesen, et var. *angustifolia* mehr an trockenen Stellen.  
 — *alpina* L. auf Gebirgswiesen, et var. *viripera*.  
*Polygala amara* L. auf Hügeln, Wiesen, et var. *alpestris* Rossfeld.  
 — *vulgaris* L. an Rainen, Waldrändern.  
 — *commosa* Schk. auf Hügeln, Wiesen.  
 — *chamaebuxus* L. am Rande der Wälder, der Voralpen und Alpen.  
*Polygonum aviculare* L. an Wegen.

- Polygonum Convolvulus* L. in Getreideäcker.  
 — *lapathifolium* an unfruchtbaren Orten an Ufern.  
 — *mitre* Schr. an Bächen, Pfützen.  
 — *viviparum* L. auf Gebirgs-wiesen am Rossfeld, und höher hinauf am Lauffeld.  
*Populus tremula* L. in lichten Waldungen und Vorhölzern zerstreut.  
 — *alba* L. an der Strasse nach Dürnberg links, oberhalb der Schlucht.  
 — *pyramidalis* Röt. kultivirt.  
*Potamogeton rufescens* Schrad. in einem Wiesenbächlein, ausser dem Tellerwirth.  
 — *pusillus* L. ebenda.  
*Potentilla verna* L. gemein auf sonnigen Hügeln.  
 — *reptans* L. an Wegen.  
 — *anserina* L. an Wegen, Strassengräben.  
 — *aurea* L. am Lauffeld, wie an höheren Alpentriften.  
 — *minima* Br. zu oberst am Lauffeld (Pichlmaier).  
 — *Salisburgensis* Hänke ebenda.  
*Prenanthes purpurea* L. in Waldungen ober Kaltenhausen, Dürnberg.  
*Prunus avium* L. zerstreut in Wäldern, meist allgemein kultivirt.  
 — *Cerasus* L. kultivirt.  
 — *domestica* „ „  
 — *Padus* L. in Auen, Wäldern.  
 — *spinosa* L. An Zäunen.

(Schluss folgt.)

## Literaturberichte.

— Nitschke, Dr. Th. *Pyrenomycetes germanici*. Die Kernpilze Deutschlands, bearbeitet von —. Erster Band. Erste Lieferung. Breslau. Verlag von Eduard Trewendt. 1867. Gr. 8. S. 1—160.

Ein neues Reis aus jenem fruchtbaren schlesischen Stamme, wo deutsche Gründlichkeit und polnische Lebhaftigkeit so glücklich sich vereinigt haben. Seit Jahren tauchte immer von Neuem die Kunde auf, wir hätten bald von einem, bald von einem anderen Mykologen eine Monographie der Pyrenomyceten zu erwarten, eine Arbeit, welche durch die bahnbrechenden Studien der Brüder Tulasne immer dringender sich gestaltet hatte. Doch Rabenhorst, der die Sphaeriaceen vorgenommen hatte, vertauschte sie gegen die Algen. Duby, der ehrwürdige Veteran, welcher rundum Materiale gesammelt hatte, fühlte sich zur Schonung seines Augenlichtes genöthiget, von seinem Vorsatze abzustehen. Auerswald hielt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Schmuck Joachim Josef Ignaz Leonhard

Artikel/Article: [Zur Flora der Umgegend von Hallein. 181-187](#)